

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20.11.17

Weniger ist mehr

Tafeln fordern mehr Wertschätzung für Lebensmittel

Deutschland ist eine „Wegwerfgesellschaft“ geworden. Der Trend, möglichst schnell und möglichst viel zu konsumieren, ist ein maßgeblicher Grund für die Verschwendung natürlicher Ressourcen und die Umweltverschmutzung. Das schlägt sich auch im Umgang mit Lebensmitteln nieder: Die Wertschätzung für sie fehlt, weil die meisten Produkte für den Großteil der Menschen immer und überall verfügbar sind. Nachhaltiges Einkaufen und Verbrauchen sind für viele weit weniger wichtig als der günstigste Preis.

Anlässlich der achten Europäischen Woche der Abfallvermeidung fordert der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. deshalb einen sorgsameren Umgang mit Lebensmitteln. „Pro Jahr wirft jeder deutsche Haushalt rund 82 Kilo Lebensmittel weg, rund die Hälfte davon ist vermeidbar“, sagt Jochen Brühl, Vorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. „Für die Produktion jedes Lebensmittels werden enorme Mengen an Ressourcen verbraucht – natürliche Rohstoffe, Wasser, Energie – aber auch der Mensch ist an der Herstellung, Lagerung, Transport und Verkauf von Lebensmitteln beteiligt. Wenn sie im Müll landen, war aller Einsatz umsonst. Das sind Gründe genug, um Lebensmitteln mehr Wertschätzung zu schenken.“

Die fehlende Wertschätzung lässt sich häufig auf eine große Unwissenheit in Bezug auf Lebensmittel zurückführen. Der Bundesverband fordert daher seit Jahren die Einführung eines verpflichtenden Unterrichtsfaches zum Thema Ernährungsbildung. „Das Wissen über gesunde Ernährung und die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Lebensmitteln muss schon in jungen Jahren gefördert werden.“, sagt Jochen Brühl.

Die Tafeln versuchen seit ihrer Gründung, mit frischen Lebensmitteln die ausgewogene Ernährung ihrer Kunden zu fördern und ein Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln – durch Kochkurse und Informationsveranstaltungen – zu vermitteln.

**Bundesverband
Deutsche Tafel e.V.**

Dudenstr. 10
10965 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Marion Jüstel
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0)30 200 59 76-26
E-Mail juestel@tafel.de

Zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Die achte Europäische Woche der Abfallvermeidung findet vom 18. bis 26. November 2017 in ganz Deutschland statt. Mit dem Jahresmotto 2017 „Gib' Dingen ein zweites Leben“ widmet sich die Woche vor allem Aktionen rund ums Reparieren, Wiederverwenden und auch um die Lebensmittelverschwendung.

Die Tafeln in Deutschland: Lebensmittel retten. Menschen helfen.

Die mehr als 930 gemeinnützigen Tafeln in Deutschland sammeln einwandfreie überschüssige Lebensmittel von Herstellern und Händlern und verteilen diese regelmäßig an bis zu 1,5 Millionen bedürftige Menschen in Deutschland. Damit schaffen sie eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Mit rund 60.000 Ehrenamtlichen, die sich bei den Tafeln engagieren, sind die Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland.